



1,79 Millionen sorgen für Aufwertung und Perspektiven in den Innenstädten

Veronika Koch: „Land fördert die kreativen Konzepte unserer Kommunen im Landkreis Helmstedt“

Veronika Koch, MdL
Wahlkreisbüro
Maschweg 2
38350 Helmstedt

Tel. 0 53 51 – 42 46 19
Fax 0 53 51 – 42 40 71

info@veronikakoch.de
www.veronikakoch.de

Helmstedt. 09.09.2021. Mit dem Sofortprogramm „Perspektive Innenstadt“ stellt das Land Niedersachsen für die Aufwertung von Innenstädten und Ortskernen im Landkreis Helmstedt 1,79 Millionen Euro in Aussicht. Dazu kommentiert die Helmstedter Landtagsabgeordnete Veronika Koch: „Ich freue mich, dass die Anträge unserer Kommunen vom Europaministerium berücksichtigt wurden. Damit wird es den Städten Helmstedt, Königslutter und Schöningen sowie den Samtgemeinden Grasleben und Nord-Elm ermöglicht, für eine Belebung der Innenstädte und Ortskerne im Landkreis Helmstedt zu sorgen. Die nun zu entwickelnden Projekte sollen zur Unterstützung der Krisenbewältigung im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie und ihrer sozialen Folgen und der Vorbereitung einer grünen, digitalen und stabilen Erholung der Wirtschaft dienen. Das Land ist hier ein starker Partner an ihrer Seite.“

Im Einzelnen werden für die Städte Helmstedt 755.000 Euro, Königslutter und Schöningen je 345.000 Euro sowie die Samtgemeinden Grasleben und Nord-Elm gemeinsam 345.000 Euro reserviert.

Weiterführende Informationen:

Das Sofortprogramm „Perspektive Innenstadt!“ hat ein Volumen von 117 Millionen Euro und speist sich aus der EU-Aufbauhilfe REACT EU (Recovery Assistance for Cohesion and the

PRESEMITTEILUNG

Territories of Europe), mit der die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie gelindert werden sollen. Die Mittel sollen zur grünen, digitalen und stabilen Erholung der Wirtschaft beitragen und schnell fließen. Das Niedersächsische Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung hat das Programm federführend zusammen mit dem Ministerium für Bauen und Umwelt und dem Ministerium für Wirtschaft entwickelt. Es richtet sich an alle Städte und Gemeinden, die in ihren Innenstädten erheblich von der COVID 19-Pandemie betroffen sind.